

Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume,  
Europa und Verbraucherschutz  
des Landes Schleswig-Holstein  
Referat Tierschutz  
Fleethörn 29-31  
24103 Kiel

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen für verschiedene Maßnahmen des Tierschutzes“ (in der jeweils gültigen Fassung)**

**1. Persönliche Angaben**

<b>1.1 Zuwendungsempfänger / Zuwendungsempfängerin</b>	<i>Name/Bezeichnung inkl. Ansprechpartner, Anschrift, Telefonnummer (unter der der genannte Ansprechpart- ner zu erreichen ist), E-Mail-Adresse</i>
<b>1.2 Bankverbindung</b>	<i>Name, Geldinstitut, IBAN, BIC</i>
<b>1.3 Bezeichnung des Investitionsvorhabens</b>	<i>Zweck der Maßnahme</i>
Es wird die Bewilligung einer Zuwendung in Höhe von _____ € beantragt.	

## **2. Zweck der Zuwendung**

**Hiermit beantragen wir eine Zuwendung nach Ziff. 2 der Richtlinie (es ist gemäß Ziff. 6.1 der Richtlinie nur die Förderung von maximal drei Maßnahmen je Zuwendungsempfänger pro laufenden Haushaltsjahr möglich – für jede Maßnahme ist ein gesonderter Antrag zu stellen):**

<input type="checkbox"/>	Ziff. 2.1	für die Errichtung oder Erweiterung von Tierheimen und ähnlichen Einrichtungen
<input type="checkbox"/>	Ziff. 2.2	für den Neu-, Aus- und Umbau von Gebäuden im Zusammenhang mit 2.1
<input type="checkbox"/>	Ziff. 2.3	für den Erwerb von Gebäuden im Zusammenhang mit 2.1.1., soweit diese ausschließlich für den genannten Zweck benötigt werden
<input type="checkbox"/>	Ziff. 2.4	für die Ausstattung von Tierheimen und ähnlichen Einrichtungen (z.B. Zwinger, Käfige, Geräte)
<input type="checkbox"/>	Ziff. 2.5	für andere Maßnahmen zur Erhaltung der Funktionalität von Tierheimen oder ähnlichen Einrichtungen
<input type="checkbox"/>	Ziff. 2.6	für den Erwerb von Fahrzeugen und deren Zubehör (z.B. Anhänger) zum Transport von Tieren

<b>2.1 Projektbeschreibung und Zeitplan</b>	ggf. gesondertes Blatt benutzen

<b>2.2 Bedeutung und beabsichtigte Wirkung der Maßnahme für den Tierschutz</b>

<b>2.3 Beginn und Dauer der Maßnahme</b>	(bitte so konkret wie möglich)

### **3. Finanzierung**

<b>3.1 voraussichtliche Gesamtkosten</b>	siehe Ziff. 7.1 der Richtlinie
€	
<b>3.2 Eigenmittel</b>	Eigenmittel, Eigenleistungen etc.
€	
<b>3.3 projektbezogene Spenden / Einnahmen</b>	
€	
€	
<b>3.4 Mittel für den gleichen Zweck</b>	Höhe der Mittel, die der Zuwendungsempfänger für den gleichen Zweck bei anderen Stellen (bitte namentlich benennen) beantragt hat oder beantragen will oder die ihm von dritter Seite (bitte namentlich benennen) bereits bewilligt oder in Aussicht gestellt sind
€	
€	
<b>3.5 Umsatzsteuerbeträge</b>	Umsatzsteuerbeträge, die der Antragsteller nach § 15 des Umsatzsteuergesetzes als Vorsteuer abziehen kann
€	
<b>3.6 Für den gleichen Zweck wurden durch das Land Schleswig-Holstein bereits folgende Zuwendungen gewährt (ggf. Höhe und Zeitpunkt der Bewilligung):</b>	
<b>3.7 Weshalb ist die Durchführung des Vorhabens ohne die Gewährung einer Zuwendung nicht möglich? Aus welchen Gründen wurde von einer Antragstellung bei anderen Stellen oder von einer Kreditaufnahme abgesehen? (bitte gehen Sie bei der Beantwortung auf <u>beide</u> Fragestellungen ein)</b>	

<b>3.1 voraussichtliche Gesamtkosten</b>	siehe Ziff. 7.1 der Richtlinie

#### **4. Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn**

Wir erklären, dass mit der Maßnahme, für welches die Zuwendung beantragt wird, noch nicht begonnen wurde.

Wir stellen hiermit einen Antrag auf Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn und begründen diesen Antrag wie folgt:

Begründung:

#### **5. Uns ist bekannt, dass**

- *ein Rechtsanspruch auf die Gewährung einer Zuwendung nicht besteht,*
- *die Zahlungen insbesondere bei falschen, unvollständigen oder unterlassenen Angaben, bei der Nichterfüllung oder nicht rechtzeitiger Erfüllung oder Einhaltung der Bedingungen und Auflagen bzw. der übernommenen Verpflichtungen sowie bei Verstößen gegen gesetzliche Bestimmungen zuzüglich Zinsen zurückgefordert und Kürzungen sowie Sanktionen nach den einschlägigen Verordnungen, Richtlinien und sonstigen Bestimmungen verhängt werden können und*
- *von der Bewilligungsbehörde weitere Unterlagen (auch rückwirkend) angefordert werden können, die zur Beurteilung der Antragsangaben erforderlich sind, insbesondere zur Bewertung der Maßnahme (Evaluation). Für diese Zwecke wird der Zuwendungsempfänger dem zuständigen Fachreferat im MLLEV auf Anforderung über den Durchführungsstand des Vorhabens berichten, dabei eventuell auftretende Probleme aufzeigen und Gründe für eventuelle Verzögerungen darlegen.*

#### **6. Wir verpflichten uns**

- *jede Abweichung von den Antragsangaben, jede Abweichung im Hinblick auf von uns eingegangenen Verpflichtungen, jede zuwendungsrelevante Änderung, insbesondere des Verwendungszwecks sowie jede Nichteinhaltung von Zuwendungsvoraussetzungen – auch in Fällen höherer Gewalt – der zuständigen Behörde unter Angabe der Gründe unverzüglich schriftlich mitzuteilen,*
- *jede Änderung, die Auswirkungen auf die Förderungsberechtigung bzw. die Förderhöhe hat, unverzüglich der Bewilligungsstelle schriftlich mitzuteilen und*

- *alle zuwendungsrelevanten Unterlagen (Einzelbelege zu Ausgaben und Einnahmen einsch. Vergabeunterlagen sowie Antragsunterlagen, Aufzeichnungen, Belege, Bücher oder Karten) bis zu drei Jahre nach Abschluss der Maßnahme aufzubewahren und für eventuelle Prüfungen bereitzustellen. Bei investitionsbezogenen Vorhaben sind die Unterlagen (insbesondere auch baurechtliche Genehmigungen) bis zum Ablauf der festgesetzten längsten Zweckbindungsfrist aufzubewahren.*

**7. Wir willigen ein, dass**

- *der Rechnungshof des Landes Schleswig-Holstein und das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein das Recht haben, die zielgerechte, effiziente und ordnungsgemäße Verwendung der Mittel durch Besichtigung vor Ort oder durch Einsichtnahme in die Bücher, Belege und sonstigen Unterlagen zu prüfen und die notwendigen Erhebungen über die Wirksamkeit der Förderung durchzuführen und*
- *der gesamte Zahlungsverkehr (Zahlungen und ggf. Rückforderungen) auf bargeldlosem Wege erfolgt und die Annahme von Schecks ausgeschlossen ist.*

**8. Wir erklären, dass**

- *die Nichteinwilligung zu den vorstehenden Hinweisen, Verpflichtungen, Einwilligungen und Erklärungen grundsätzlich zur Ablehnung des Antrages führt.*
- *für dieses Vorhaben der Zuwendungsempfänger / die Zuwendungsempfängerin zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG nicht berechtigt ist. Im Falle einer Vorsteuerabzugsberechtigung sind die sich daraus ergebenden Vorteile besonders ausgewiesen und von den Ausgaben abgesetzt worden (siehe Ziffer 3.4)*

***Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag (einschließlich ergänzender Antragsunterlagen) gemachten Angaben und erkennen die dargelegten Hinweise, Verpflichtungen, Einwilligungen und Erklärungen für uns als verbindlich an.***

---

**Ort, Datum**

---

**Rechtsverbindliche Unterschriften**

**Anlagen zum Antrag** (siehe Ziff. 7.1 der Richtlinie)

**Dem Antrag sind folgende Unterlagen / Nachweise beizufügen:**

- eine genaue Projektbeschreibung einschließlich der Bedeutung und der beabsichtigten Wirkung der Maßnahme für den Tierschutz (siehe Ziff. 2.2),
- ein Kosten- und Finanzierungsplan mit einer Übersicht über alle zu erwartenden Ausgaben und Einnahmen (siehe Ziff. 3),
- einen bzw. drei Kostenvoranschläge für jeden beantragten Abschnitt / beantragte Maßnahme (je nach Förderungsumfang),
- ein Zeitplan (siehe Ziff. 2.3),
- eine Stellungnahme der zuständigen Veterinärbehörde, insbesondere zur Auslastung und zum künftigen Bedarf, sowie den Abdruck der Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz des Tierheims bzw. der tierheimähnlichen Einrichtung,
- Stellungnahme des Dachverbandes und
- eine Erklärung, ob und inwieweit Fördermöglichkeiten des Vorhabens über spezielle Programme anderer Stellen gegeben sind (siehe Ziff. 3.3, 3.5 sowie Anlage), insbesondere Nachweise von den zu betreuenden Kommunen.
- 
- 
-

Anlage zur „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen für verschiedene Maßnahmen des Tierschutzes“

### **Erklärung über andere Zuwendungsmöglichkeiten des Vorhabens**

Hiermit erkläre ich / erklären wir, dass über Programme anderer Stellen (bspw. Kommunen, Organisationen) keine weiteren Zuwendungsmöglichkeiten gegeben sind.

Hiermit erkläre ich / erklären wir, dass über Programme anderer Stellen (bspw. Kommunen, Organisationen) folgende weitere Zuwendungsmöglichkeiten gegeben sind:



Ort, Datum

---

rechtsverbindliche Unterschriften / Vereinsstempel

---